

# Sparkasse Bergkamen-Bönen warnt vor Betrugsversuchen per Telefon

Aktuell werden Kunden von Betrügern angerufen, die sich als Sparkassen-Mitarbeiter ausgeben. Um die Kunden zu täuschen, fälschen die Anrufer dabei teilweise auch ihre Rufnummer, weshalb es für die Kunden auf den ersten Blick so aussieht, als ob es sich wirklich um einen Anruf der Sparkasse handelt. Nicht selten sind zuvor Mails mit Links oder Anhängen an Kunden versendet worden, die zum Ausspähen von sensiblen Daten genutzt werden. Deshalb kennen die Anrufer später häufig die aktuellen Kontostände, Umsätze und Namen des persönlichen Beraters, um zusätzliches Vertrauen zu schaffen.

Vielfach erfolgen die betrügerischen Anrufe auch abends oder am Wochenende und damit außerhalb der normalen Geschäftszeiten, damit Sie keine Möglichkeit haben, bei der Sparkasse nachzufragen.

„Bitte nennen Sie am Telefon niemals eine TAN oder Anmeldedaten zu Ihrem persönlichen Online-Banking sowie weitere persönlichen Daten. Unsere Sparkassen-Mitarbeiter werden niemals am Telefon danach fragen. Andernfalls können Betrüger diese Daten zur Durchführung von betrügerischen Handlungen im Namen der Kunden nutzen. Wir rufen unsere Kunden lediglich an, um ggf. einen Termin zu vereinbaren,“ so Sparkassensprecher Michael Krause.

---

# Umsonst und draußen: Kulturpicknick am Freitag im Römerpark mit Artistik, Streetshow, Live-Musik und schräges Kabarett



Felice & Cortes kommen zum Kulturpicknick am Freitag. Foto:  
Nicole Friedrich

Das Kulturpicknick am Freitag, 22. Juli, um 19 Uhr im Römerpark Bergkamen wartet mit gleich zwei international erfolgreichen Ensembles auf: Felice & Cortes aus Berlin verbinden Musik mit Artistik zu einem einzigartigen Mix und einer außergewöhnlichen Streetshow, die bereits europaweit & in Amerika bejubelt wurde. Im Anschluss präsentieren die internationalen Varieté- und Straßenkünstler\*innen von

Kabarett K! – Taverna Stories, hochklassige Artistik, Live-Musik und ziemlich schrägen Humor in einer turbulenten Show, die alle Genre-Grenzen sprengt.

Außergewöhnliche Akrobatik prallt auf Freak-Show, Berliner Schnauze macht French Kissing mit britischem



Kabaret K. Foto Wolfgang Heermann

Humor. Das Publikum wird von berauscher Artistik und knalligen Balkan-Beats mitgerissen. Eine anarchistische Show, eine phantastische Mixtur direkt aus dem Berliner Underground! Die Veranstaltung ist kostenlos. Einlass ist ab 18 Uhr.

Altersempfehlung ab: 12 Jahren

**Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen**

**Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder [a.mandok@bergkamen.de](mailto:a.mandok@bergkamen.de)**

---

**Walking Football-Team des SuS Rünthe belegt 4. Platz beim**

# Turnier in Steinhagen



Siegerehrung in Steinhagen.

Das Walking Football-Team des SuS Rünthe nahm am vergangenen Wochenende an einem Turnier in Steinhagen teil. Dazu schickte uns Dennis Franke folgenden Bericht.

Am Samstag den 16.07.2022 machten wir uns auf den Weg um am Walking Football Turnier der „Steinhäger Urkönige“ teilzunehmen. Insgesamt waren zwölf Teams am vertreten. In zwei Gruppen wurde die Vorrunde ausgespielt.

Bei bestem Fussballwetter starteten wir gegen die „Silberlöwen“ von Bayer Leverkusen ins Turnier. Durch zwei Tore von Heiko Ziebe und eins von Ralf Mürmann konnten wir die erste Partie mit 3:0 gewinnen. Im zweiten Spiel trafen wir auf das Team von Wannsee aus Berlin. Auch hier konnten wir uns recht deutlich mit 4:0 durchsetzen. Die Tore erzielten dreimal Thomas Hahn und einmal Ralf Mürmann.

Nun wurden die ersten Teams auf den Außenseiter aus Rünthe aufmerksam.

Im nächsten Spiel trafen wir auf Arminia Bielefeld. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel und durch eine Unaufmerksamkeit verloren wir knapp mit 0:1. Gegen Kirchlengern kamen wir zurück in die Erfolgsspur und gewannen mit 2:0. Die Tore erzielten Thomas Hahn und Heiko Ziebe.

Im letzten Vorrundenspiel ging es gegen Velen um den Einzug

ins Halbfinale. Beide Mannschaften hatten Respekt und agierten sehr vorsichtig. Eine Unaufmerksamkeit konnten wir nutzen und konnten durch Thomas Hahn das 1:0 erzielen. Kurz vor Ende erzielte Velen den Ausgleich zum 1:1. Jedoch konnten wir aufgrund des besseren Torverhältnis ins Halbfinale einziehen. Im Halbfinale trafen wir auf Harsewinkel, die in ihrer Vorrundengruppe alle Spiele gewinnen konnten. Beide Teams standen taktisch gut und so entwickelte sich ein spannendes Spiel. Durch ein unglückliches Tor verloren wir leider. Im kleinen Finale um Platz 3 trafen wir auf den Gastgeber aus Steinhagen. Beide Teams mobilisierten die restlichen Kräfte. Nachdem Steinhagen das Führungstor erzielte. konnten wir durch Thomas Hahn ausgleichen.

So musste ein Strafstoßschießen die Entscheidung bringen. Von unseren drei Schützen konnte dann leider nur Thomas Hahn verwandeln, sodass wir mit 1:2 das Nachsehen hatten.

Am Ende eines langen Tages konnten wir mit dem 4. Platz und der super Teamleistung sehr zufrieden sein.

Wir hatten im Anschluss an der Siegerehrung noch viele gute Gespräche. Beispielsweise wurden wir für das nächste Jahr zum Turnier von Arminia Bielefeld eingeladen. Auch der Kontakt zu den Berlinern wurde hergestellt und wer weiß ob wir bald singen – „Berlin, Berlin wir WALKEN in Berlin!“

Am Turnier teilgenommen haben: Dietmar Wurst, Michael Poetsch, Frank Adam, Heiko Ziebe, Thomas Hahn, Ralf Mürmann, Thorsten Harhoff Bernd Fischer und „Maskottchen“ Carina

**Sperrung der A2 in Richtung Hannover voraussichtlich bis Donnerstagmorgen.**

Die A2 Richtung Hannover ist zwischen dem Kamener Kreuz (16) und der Anschlussstelle Bönen (17) wegen Reinigungsarbeiten

nach dem schweren Lkw-Unfall am Dienstag voraussichtlich bis Donnerstag, 5 Uhr, voll gesperrt. Das führt auch zu einem verstärktem Verkehrsaufkommen auf der Umleitungsstrecke in Kamen (Lünener Straße). Für Bergkamener wird es deshalb noch schwieriger, mit dem Auto oder Bus nach Kamen zu kommen. Uhr.

---

## **75-jähriger Bergkamener starb bei einem Unfall auf der A44 bei Unna: Er war als „Geisterfahrer“ unterwegs gewesen**

Ein 75-jähriger Bergkamener starb am Dienstagabend nach einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 44 zwischen Werl und Unna Ost. Wie Antenne Unna meldet, war er als Falschfahrer in der verkehrten Richtung unterwegs gewesen. Dabei stieß er mit dem Auto einer 32-jährigen Frau zusammen, die schwer verletzt wurde. Der Bergkamener verstarb noch am Unfallort.

---

## **32-jähriger Bergkamener in Dortmund ausgeraubt: Sein**

# Smartphone führte die Polizei zum Täter

Nur wenige Stunden nach einem Raub am Sonntagmorgen (17. Juli) gegen 4:45 Uhr in der Steinstraße in Dortmund hatte die Polizei Dortmund einen schnellen Fahndungserfolg. Die Beamten nahmen am Sonntagvormittag einen Tatverdächtigen in einem Mehrfamilienhaus in der Altonaer Straße fest und fanden hierbei auch mutmaßliches Diebesgut.

Zuvor war ein 32-jähriger Bergkamener im Dortmunder Hauptbahnhof auf den Tatverdächtigen, einen 29-Jährigen, gestoßen. Dieser hatte sich bereits im Hauptbahnhof auffällig aggressiv verhalten. Nach bisherigem Ermittlungsstand schlug der Mann dann plötzlich in Höhe des Job-Centers an der Steinstraße auf den 32-Jährigen ein und entwendete dessen Portemonnaie sowie Smartphone.

Mittels einer Ortung des geraubten Smartphones konnte kurze Zeit später, am Sonntagvormittag, der Aufenthaltsort des Tatverdächtigen ermittelt werden. In einem Hausflur an der Altonaer Straße konnte die Polizei ihn dann festnehmen und fand dabei auch das Smartphone. Bei seiner Festnahme leistete der Mann Widerstand.

Der Tatverdächtige kam anschließend in das Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen dauern an.

---

## Schwerer Verkehrsunfall im

# Kamener Kreuz mit drei beteiligten Lkw



Die Feuerwehren Kamen, Bergkamen und Lünen war am Dienstag im Kamener Kreuz im Einsatz. Foto: Feuerwehr Kamen

Am Dienstag wurde die Feuerwehr Kamen um 16.21 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit auslaufendem Kraftstoff auf die Autobahn A2, Fahrtrichtung Hannover, hinter das Kamener Kreuz gerufen. Im Rückstau ereignete sich dann gegen 16:40 Uhr auf derselben Fahrspur genau im Kamener Kreuz ein folgenschwerer Unfall. Bei diesem Unfall, an dem drei Lkw beteiligt waren, wurde eine Person massiv im Führerhaus eingeklemmt und lebensgefährlich verletzt, zwei weitere Personen wurden leicht verletzt.

Im Einsatz war die Feuerwehr aus Kamen unterstützt durch Einheiten der Feuerwehr Bergkamen und Lünen. Neben drei



Rettungswagen war ebenfalls ein Notarzt und ein Rettungshubschrauber aus Duisburg im Einsatz eingebunden. Die Feuerwehr befreite den eingeklemmten Fahrer aus dem Führerhaus, sicherte die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher und streute auslaufenden Dieselkraftstoff ab. Der verletzte Fahrer wurde ins Klinikum Dortmund Nord transportiert. Der Einsatz der Feuerwehr war gegen 19:00 Uhr beendet.

---

## **Vorbildertag bei der Talentwerkstatt im Gästehaus der Ökologiestation in Bergkamen**

Neue Eindrücke sammeln und inspirierende Menschen kennenlernen – das können 30 Teilnehmende der Talentwerkstatt in Bergkamen am „Vorbildertag“. Sieben Tage lang probieren sich die Jugendlichen aus Bergkamen und dem gesamten Ruhrgebiet im Ferienangebot der TalentMetropole Ruhr in drei unterschiedlichen Workshops aus und entdecken ihre Stärken. Beim „Vorbildertag“ am 26. Juli besuchen externe Speaker:innen ihre Workshops.

Von 13:30-16.00 Uhr berichtet der CEO & Gründer von Campus Held Genia Lewitzki im Wirtschaftsworkshop von seinem beruflichen Werdegang. Im Workshop „Sport und Kultur“ werden die Jugendlichen von Carsten Ringler, Capoeira Lehrer und Muay Thai Kämpfer, trainiert und im Workshop „Demokratie & Medien“ ist ab 14 Uhr der SPD-Abgeordnete Serdar Yüksel zu Gast.

Im neuen Bildungsangebot der TalentMetropole Ruhr können sich

Jugendliche ausprobieren und mit ihren eigenen Fähigkeiten auseinandersetzen. Mit sechs Talentwerkstätten im ganzen Ruhrgebiet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2022 richtet sich das außerschulische Bildungsangebot an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Die Talentwerkstätten bieten dabei jungen Menschen, speziell mit Einwanderungsgeschichte und aus herausfordernden Stadtteilen im Ruhrgebiet, die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Demokratie und Medien sowie Kultur und Sport in konkreten Lernsituationen auszuprobieren und ihre Talente zu entdecken.

Jeweils 30 Jugendliche beschäftigen sich 7 Tage lang mit ihrem Workshopthema und verbringen eine ereignisreiche Ferienwoche mit Übernachtung und Vollverpflegung mit neuen Menschen. Ein spannendes Freizeitprogramm sorgt für Abwechslung und lässt genügend Zeit, sich untereinander kennenzulernen. Für die Jugendlichen ist das gesamte Angebot kostenlos.

Die Werkstätten leisten einen positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen, indem sie z.B. das Selbstbewusstsein stärken. Beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben werden die Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz gefördert. Ein mentorengestütztes Alumni-Programm begleitet die Jugendlichen auch nach der gemeinsamen Woche weiter – z.B. bei der beruflichen Orientierung – und stellt Übergänge zu den Angeboten der TalentMetropole Ruhr und ihrer Partner:innen her.

Die Talentwerkstätten der TalentMetropole Ruhr wurden als Projekt der Ruhr-Konferenz ausgewählt. Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) fördert das Vorhaben bis Ende 2024.

---

# Sparkassen GRAND JAM Open-Air-Festival: Blueshighlights am frühen Sommerabend



Janice Harrington. Foto Jürgen Klammer

Janice Harrington (Gesang), Jim Kahr und Kay Strauss (beide Gitarre, Gesang) sind die Highlights des Blues Festivals „Sparkassen Grand Jam“ am Sonntag, 24. Juli ab 16 Uhr im Thorheim.

Zur ungewöhnlichen Uhrzeit werden die beiden „Macher“ der Reihe Tommy Schneller (Saxophon) und Olli Geselbracht (Bass) ihre Gäste auf der Außenbühne am Thorheim präsentieren und für Bluesfeeling am lauen Sommerabend sorgen. Paul Jobson ist mit Keyboards und Gesang ebenfalls mit von der Partie. Am Schlagzeug nimmt beim Festival Henri Jerratsch Platz. Bei

dieser Besetzung ist ein echtes Fünf-Sterne Livemusik Erlebnis garantiert.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter 02307/965-300 und an der Abendkasse.

---

# **Radtour führt zu Künstler\*innen**

Zu einer Künstler-Radtour lädt das Umweltzentrum Westfalen am Samstag, 13. August, ein: Der Startpunkt dieser Tour befindet sich in Bönen am Südholz. Los geht es um 9 Uhr. Die Teilnehmer\*innen radeln über Pelkum zum Hammer Stadtteil Lohauer Holz, wo sie zunächst die Künstlerin Heide Drever besuchen. Neben der reinen Malerei in Acryl beschäftigt sie sich seit geraumer Zeit mit der Technik des Abdrucks insbesondere von Rost. Der aktuelle Zyklus ihres Schaffens thematisiert die Materialien „Rost und Erde“. Heide Drever wird durch ihr Atelier und den Wintergarten des Hauses führen, wo ihre Arbeiten betrachtet werden können und die Künstlerin das besondere Verfahren erläutert.

Im Anschluss lernen die Radler in unmittelbarer Nachbarschaft einen weiteren Künstler kennen, den Bildhauer Harald K. Müller. Seit vielen Jahren leitet er bei der Sommerakademie auf der Ökologiestation die Steinbildhauergruppe. Viele seiner Kunstwerke, die sich im öffentlichen Raum u.a. auch in Bönen und Hamm befinden, sind jedoch Bronzeskulpturen. In der Bronzeguss-Werkstatt zeigt der Bildhauer die vielen Brennöfen und alle notwendigen Arbeitsgänge, damit eine Bronzeplastik entsteht. In seinem Atelier und Garten lassen sich bei einem Imbiss viele Skulpturen betrachten.

Im Anschluss radelt die Gruppe weiter und fährt durch den Friedrich-Ebert-Park in Richtung Hamm zu einer weiteren Künstlerin. Sie besucht in ihrem Haus in der Ludwig-Erhard-Straße Khadija Pruß, die einen ganz anderen Malstil betreibt. Die in Marokko geborene Künstlerin verwendet leuchtende Farben, die den Zauber ihrer Heimat auf den Bildern einfangen und sehr fröhliche Stimmung ausstrahlen. Die Kunst half der Journalistin, die auch Philosophie und Literaturwissenschaft studierte, tragische Lebensphasen zu überwinden. In ihrem großen Haus besichtigen die Teilnehmer\*innen zunächst das Atelier und die Galerieräume und kommen dabei mit der interessanten Künstlerin ins Gespräch.

Anschließend lädt Pruß zu marokkanischem Minztee und selbstgebackenen Plätzchen in ihren Garten, um noch weiter anregend zu plaudern. Danach radelt die Gruppe zurück nach Bönen.

Die Radtour ist ca. 30 km lang und kostet 32,- Euro. Anmeldungen bis zum 29. Juli 2022 bei Sandrine Seth, Umweltzentrum Westfalen, 02389 9809-11, möglich. Im Preis sind erfahrene Tourbegleitung, Führungshonorare, Mittagsimbiss, Tee und marokkanisches Gebäck enthalten.

---

## **Hitzetipp: Trinken nicht vergessen**

Ausreichend trinken – das ist bei sommerlichen Temperaturen für das körperliche und geistige Wohlbefinden wichtig. Der Grund: Bei hohen Temperaturen wird viel geschwitzt. Dadurch verliert der Körper jede Menge Flüssigkeit und Salze.

Doch nicht nur das: Intensives Schwitzen „macht das Blut

dick“, was zu einer langsameren Blutzirkulation führt. Folgen sind z. B. Konzentrationsschwäche und Müdigkeit. Dann gilt es gezielt gegenzusteuern und dem Körper zu helfen, sich zu erholen.

### **Tipps zum Durstlöschen**

„Als Durstlöscher und zum Auffüllen der ausgetrockneten Flüssigkeitsdepots des Körpers eignen sich Leitungs- und Mineralwasser oder auch Fruchtsaftschorlen“, rät Amtsarzt Dr. Roland Staudt. Alkoholische Getränke wirken harntreibend und sollten deshalb möglichst gemieden werden. Getrunken werden sollte eine Flüssigkeitsmenge zwischen 2,5 und 3 Litern.

Ganz wichtig: Treten Symptome eines Sonnenstichs wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl und Kopfschmerz auf, gehört das Trinken von Leitungs- oder Mineralwasser neben kühlen Kopfwickeln zu den wichtigsten Maßnahmen.

### **Durst vorbeugen: regelmäßig trinken**

Die beste Vorbeugung ist die regelmäßige Flüssigkeitsaufnahme. „Wer durstig ist, leidet bereits unter Wassermangel“, betont Dr. Staudt. Diesen Hinweis sollten gerade ältere Menschen beherzigen, denn mit zunehmendem Alter wird „ausreichend trinken“ gerne vergessen.

Ein Tipp, um das Trinken nicht vergessen, hat der Amtsarzt für die warmen Sommertage noch: „Bereiten Sie schon morgens die zu trinkende Flüssigkeitsmenge vor und stellen Sie sie gut sichtbar hin. Das verringert den Aufwand und hilft als Gedächtnisstütze.“ PK | PKU